

*Reinigungs-, Pflege- und
Produktinformation*



Möbelbezugstoffe

JAB
ANSTOETZ
GROUP



*Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,*

*vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus der
„JAB ANSTOETZ Group“ entschieden haben.*

*Damit Sie jahrelang Freude an unseren
Qualitätsprodukten haben, erhalten Sie anliegend
einige Tipps zur Pflege und Reinigung.*

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Team der
JAB ANSTOETZ Group*



Das Bielefelder Unternehmen steht seit 1946 für textiles Einrichten auf höchstem Niveau und hat seine Interior-Kompetenz mit sicherem Gespür für Trends Jahr für Jahr kontinuierlich ausgebaut. Geführt von Stephan und Claus Anstoetz sowie Chris-Jacob Schminnes präsentiert sich das Traditionshaus heute als in-

ternational agierende Firmengruppe, die durch ein facettenreiches Portfolio exklusiver Wohntextilien, Bodenbeläge, Polstermöbel und Accessoires überzeugt. Zu den Marken gehören neben den Stofflinien JAB ANSTOETZ Fabrics, JAB ANSTOETZ Systems, Chivasso, Carlucci, Gardisette, und climatex auch die Bodenbelagslinie

JAB ANSTOETZ Flooring und Adramaq sowie die Möbellinien BW Bielefelder Werkstätten und ipdesign. Für anspruchsvollen Lifestyle steht auch die Unternehmenstochter Golf House, die mit ihrem hochkarätigen Portfolio aus Equipment und Service zu den führenden Golfeinzelhändlern Europas zählt.

Die faszinierende Welt der Wohnstoffe können Fachkunden und Endverbraucher in den Showrooms von JAB ANSTOETZ hautnah erleben. Standorte und Öffnungszeiten sowie weitere Informationen zur JAB ANSTOETZ Group und ihren Produkten finden Sie unter:

www.jab.de

Mitglieder der JAB ANSTOETZ Group

JAB
ANSTOETZ
FABRICS

JAB
ANSTOETZ
FLOORING



CHIVASSO

 climatex®
performance fabrics

Gardisette®

Golf House

BW
handmade
with passion

ipdesign



CARLUCCI



Infos zu Möbelbezugsstoffen

1

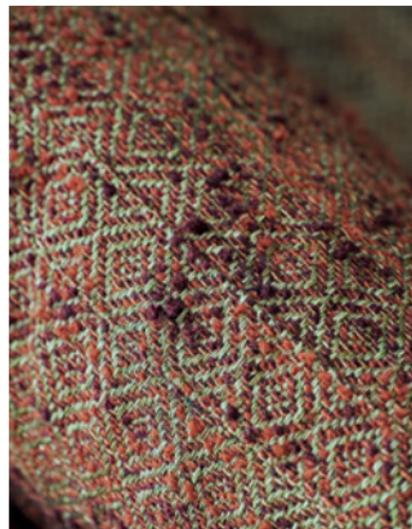
An Polstermöbelstoffe werden im Gebrauch unterschiedliche Ansprüche gestellt. Die Qualität der verwendeten Materialien, die Intensität der Nutzung und die Pflege bestimmen in hohem Maße, wie lange Sie Freude an Ihrem Bezugstoff haben.

Unterhaltspflege

Wie alle Materialien des täglichen Gebrauchs benötigen auch Möbelbezugsstoffe Pflege durch regelmäßiges Absaugen (geringe Saugleistung) mit einem normalen Haushaltsstaubsauger mit Polsterdüse. Bei dieser Unterhaltspflege werden Verschmutzungen, die durch den täglichen Gebrauch entstehen beseitigt (z.B. Hausstaub, etc.). Bei Velours unbedingt eine Düse mit weichen Borsten verwenden und ausschließlich in Strichrichtung arbeiten.

Flecken sollten am besten unmittelbar nach dem Entstehen entfernt werden. Wichtig ist, dass verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem saugfähigen Küchenpapier oder Tuch abgetupft – nicht gerieben – werden, damit sie nicht in das Gewebe eindringen können. Ein Teil unserer Stoffe sind durch eine Veredelung fleckgeschützt.

ACHTUNG:
Niemals an der Stelle reiben!





Reinigung

2

Das Reinigen und die Fleckentfernung bei Polstermöbeln ist prinzipiell Sache eines Fachmanns. Grundsätzlich lassen sich die meisten Möbelstoffe durch autorisierte Reinigungsunternehmen chemisch reinigen.

Wenn Sie selbst vorgehen wollen, berücksichtigen Sie bitte folgenden Hinweis: Achten Sie immer auf die Pflegekennzeichnung und Materialzusammensetzung. Nur bei Stoffen, die ausdrücklich als waschbar ausgezeichnet sind, verwenden Sie bitte ausschließlich flüssige Feinwaschmittel ohne Bleichmittel. Kissenbezüge immer auf die linke Seite ziehen und den Reißverschluss schließen. Waschmaschine höchstens zu einem Drittel füllen.

Nicht schleudern!
Nicht in den Trockner!



Bezüge mit einem Baumwollanteil können trotz evtl. Vorwäsche einlaufen.

ACHTUNG:

Bei Verwendung von feuergefährlichen Mitteln für ausreichend Belüftung sorgen, kein offenes Feuer!

Bei Mikrofasern sind Waschbenzin, Spiritus oder handelsübliche Fleckwasser nicht anwendbar.

3

Farbabweichungen

Geringfügige Farbtoleranzen zwischen den beim Kauf vorliegenden Mustern und der Lieferung sind möglich. Eine totale Farbgleichheit kann nicht immer gewährleistet werden.

Nicht farbechte Textilien bzw. Kleidungsstücke

Bei hellen Stoffen treten mitunter Anfärbungen auf, die durch nicht farbechte Textilien, z.B. dunkle Jeansstoffe, verursacht werden. Hier handelt es sich um Farbabrieb der Bekleidung. Es liegt nicht in der Qualität des Möbelstoffes begründet.

Gebrauchslüster

oder auch „Sitzspiegel“ kann bei Velours- (Polgewebe) oder Chenillegeweben und evtl. bei Mikrofasern entstehen. Durch Druck und Körperwärme wird die samtige Oberfläche flach gelegt, was dann je nach Lichteinfall einen optisch anderen „Eindruck“ hervorruft.

Diese optische Veränderung hat auf den Gebrauch und die Lebensdauer keinen Einfluss. Dies ist kein Qualitätsmangel, sondern eine warentypische, unbeeinflussbare Eigenschaft. Veloure aus Chemiefasern dürfen nicht mit Dampfreinigern bearbeitet werden, da hohe Temperaturen und Druck die Florlage irreparabel verändern. Das unterschiedliche „Schreiben“ mancher Stoffe ist ein besonderer Charakter des Materials und stellt ebenfalls keinen Mangel dar.

Pillingbildung

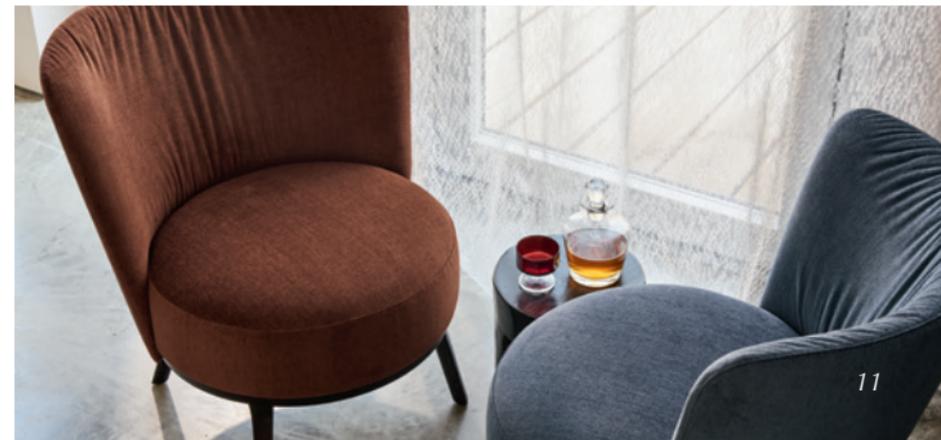
Bei allen Stoffen kann sich eine Pillingbildung einstellen. Anfänglich können bei Flach- und Mischgeweben durch die Benutzung kleine Knötchen auftreten. Es handelt sich hierbei um lose Faserpartikel des verarbeiteten Garns, die häufig mit Bekleidungsfaseln vermischt sind. Diese Knötchen können mit einem Fusselrasierer entfernt werden, ohne den Stoff zu beschädigen. Pillingbildung sowie die Entfernung von Pills beeinträchtigen in der Regel nicht die Haltbarkeit oder Gebrauchstüchtigkeit des Stoffes.

Statische Aufladung

Stoffe aus überwiegend synthetischen Materialien besitzen keine natürliche Leitfähigkeit. Durch Reibung mit Bekleidungstextilien in Kombination mit trockener Luft kann es zur elektrostatischen Aufladung kommen. Bei langen Heizperioden sollte für entsprechende Luftfeuchtigkeit im Raum gesorgt werden.

Klimabedingungen

Bei besonders licht- und sonnen-durchfluteten Räumen sollten farbige Polsterstoffe vor direkter Einstrahlung geschützt werden. Keine Wärmflaschen, Heizdecken, Zigarettenglut oder andere Wärmequellen auf den Bezugstoff bringen. Stellen Sie das Polstermöbel nicht zu dicht vor Hitzequellen.



Nachhaltigkeit



Der Wunsch nachhaltig und umwelt-schonend zu leben, bewegt immer mehr Menschen und beeinflusst ihre Entscheidung für Produkte, die diesem Anspruch gerecht werden.

JAB ANSTOETZ setzt traditionell auf langlebige Produkte und hochwertige Materialien die von Haus aus nachhaltig sind.

Darüber hinaus stellen modernste Verfahren immer bessere Garnqualitäten aus recycelten Materialien zur Verfügung, sodass immer mehr Produkte aus recycelten Materialien dazu kommen und auch Produkte, die unter fairen Bedingungen hergestellt werden und einen schadstofffreien Beitrag für eine gesunde Umwelt leisten.



Weitere Informationen zu Climatex:

climatex.jab.de



Weitere Informationen zu den Protect-Labels:

protect.jab.de





Diese Pflegehinweise dienen als Hilfestellung und stellen keine Garantie dar.

Bei falscher oder unsachgemäßer Reinigung erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.



Textile Möbelbezugstoffe (Unterhaltungspflege)

Bezug	Faserstoff	Bürsten	Saugen	Abreiben
Flachgewebe	Baumwolle Leinen Wolle Seide Viskose / Modal Polyacryl Modacryl Polyamid Polyester	Mit weicher Bürste (z.B. Kleiderbürste) abbürsten	Mit glatter Polsterdüse (ohne Borsten) absaugen	Mit feuchtem Leder (leichter Druck) abreiben
Polgewebe wie z.B. Velours, Epinglé, usw.	Baumwolle Leinen Wolle Mohair Seide Viskose / Modal Polyacryl Modacryl Polyamid Polyester	Mit weicher Bürste (z.B. Kleiderbürste) in Strichrichtung abbürsten	Mit Polsterdüse (weiche Borsten) absaugen	Mit feuchtem Leder in Strichrichtung (leichter Druck) abreiben

Die Fleckentfernung sollte in der Hand des Polsterreinigers liegen, wenn Sie es dennoch selbst versuchen möchten, sollten Sie folgendermaßen vorgehen:

„Vorprüfung“ Vor der Fleckentfernung ist immer die Farbechtheit und Oberflächenveränderung des Polsterbezuges und das Reinigungsmittel selbst, an verdeckter Stelle zu prüfen.

Flecken in textilen Möbelstoffen lassen sich am leichtesten unmittelbar nach Entstehen beseitigen. Vorsicht bei Stoffen aus Baumwolle, Leinen, Seide und Viskose. Hier sollten Sie unbedingt ein Reinigungsunternehmen hinzuziehen.

„Feuchte Flecken“ mit einem saugfähigen Tuch oder Papier abtupfen. Das Reinigungsmittel nie direkt auf den Möbelstoff bringen. Das Mittel immer auf ein weißes Tuch auftragen. Mit diesem Tuch den Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen. Anschließend mit einem feuchten Tuch wieder abtupfen. Vorsicht! Durch Reiben kann sich die Oberfläche des Möbelstoffes verändern. Bei Velours die letzte Behandlung immer in Strichrichtung vornehmen. Immer für sofortige Trocknung sorgen und erst nach vollständiger Trocknung wieder benutzen.

Fleckentfernung Wasserlösliche Flecken

Fleckart, z.B.	Mittel und Methode
Blut, Ei, Kot, Urin	Mit kaltem Wasser, evtl. mit Lösung aus Shampoo und Wasser nachbehandeln. Kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß gerinnt.
Erbrochenes, Kaffee mit Milch, Kakao, Kopierstift, Kugelschreiber, Lippenstift, Mayonnaise, Milch, Parfum, Ruß, Sahne, Soßen, Schuhcreme, Tinte	Mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln. Ist der Fleck damit nicht zu beseitigen, so kann nach dem Trocknen mit Spiritus bzw. Waschbenzin oder Fleckenentferner nachbehandelt werden.
Bier, Cola, Getränke, Fruchtsäfte, Kaffee, Limonade, Spirituosen, Tee	Nicht eintrocknen lassen, sofort mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.

Fleckentfernung Wasserunlösliche Flecken

Fleckart, z.B.	Mittel und Methode
Bohnerwachs, Butter, Farbe (Lack), Fett, Harz, Kohle, Kopierstift, Lack, Öl, Schuhcreme (Ölware), Teer	Mit Lösemitteln, wie Waschbenzin, Spiritus oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln.
Kerzenwachs	Nicht mit Bügeleisen arbeiten! Soweit wie möglich zerbröckeln und a) vorsichtig abheben, bei Velours besteht Gefahr der Oberflächenbeschädigung, b) mit Waschbenzin u. U. mehrmals nachbehandeln
Kaugummi, Knetgummi	Den Fachmann befragen
Gealtertes Blut, Rost	Weißes Tuch mit Zitronensäurelösung (1 gestrichener Eßlöffel auf 100 ml kaltes Wasser) anfeuchten und damit auftragen. Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen (nicht bei Baumwolle, Leinen, Viskose).
Rückstände von Reinigungsmittel mit viel klarem Wasser entfernen, da diese Rückstände (Tenside) sonst zu einer schnelleren Wiederanschmutzung führen.	



Pflegesymbole

Die 5 Basis-Symbole:



Sie stehen für Waschen, Bleichen, Bügeln, Trockenreinigung und Trocknen.

Diese Symbole werden durch zusätzliche Detailangaben ergänzt.



Normalwaschgang, Spülen und Schleudern (in diesem Fall bei 30 °C).



Schonwaschgang und sanftes Schleudern.



Spezieller Schonwaschgang (z.B. Wolle, Seide), nicht von Hand ausdrehen.



Nur Handwäsche. Nicht in der Maschine waschen.



Nicht waschen. Erhöhte Vorsicht. Kein Wasser.



Keine Trockenreinigung. Nicht mit Lösungsmittel behandeln.



Nicht bleichen.



Nicht in den Trockner geben.



Nicht heiß bügeln (max. 110 °C). Kein Dampf bügeln.



Mäßig heiß bügeln (max. 150 °C).



Heiß bügeln (max. 200 °C).



Normale Trockenreinigung mit Perchlorethylen oder Lösungsmittel F11.



Schonende Trockenreinigung mit Perchlorethylen.



Normale Trockenreinigung mit Kohlenwasserstoff oder Lösungsmittel F113.



Schonende Trockenreinigung mit Kohlenwasserstoff oder Lösungsmittel F113.



Trocknen mit niedriger Temperatur.



Trocknen mit hoher Temperatur.



Die Anwendung aller in dieser Broschüre gegebenen Tipps und Reinigungsvorschläge erfolgt auf eigene Verantwortung.

Die JAB ANSTOETZ Group schließt ausdrücklich alle Haftungen für die Befolgung der Tipps aus.

DE 10-2021



JAB
ANSTOETZ
GROUP